

Installations- und Bedienungshandbuch



Durchschubspülmaschinen H 857 und H 957

Inhalt

Inhalt	2
1. Sicherheitshinweise für den sicheren Umgang mit dem Gerät	3
2. Ihr CLASSEQ Gerät.....	4
3. Installation	4
4. Inbetriebnahme.....	7
5. Betrieb	9
6. Betrieb der eingebauten Wasseraufbereitung (Nur Hydro 857 mit eingebauter Wasseraufbereitung)	11
7. Reinigung	12
8. Problembehebung	13

Halten Sie bei Serviceanrufen diese
Seriennummer Ihrer Spülmaschine
bereit. Eintragen der Nummer durch
den Servicetechniker.

1. Sicherheitshinweise für den sicheren Umgang mit dem Gerät



LESEN SIE DIE VORLIEGENDEN ANWEISUNGEN VOR DER INSTALLATION UND DEM BETRIEB DIESES GERÄTES AUFMERKSAM DURCH.

FALSCHER INSTALLATION, UNSACHKUNDIGE BETRIEBUNG ODER ÄNDERUNGEN KÖNNEN VERLETZUNGEN HERVORRUFEN ODER ZU SACHSCHÄDIGUNGEN FÜHREN.

VORSÄTZLICHE SCHÄDIGUNG; SCHÄDEN AUFGRUND VON VERNACHLÄSSIGUNG UND MANGELNDER REINIGUNG, NICHTBEFOLGUNG DIESER ANWEISUNGEN UND ÖRTLICHER GESETZGEBUNG ODER UNBEGREIFTE TECHNISCHE VERÄNDERUNGEN, SETZEN JEGLICHE GARANTIE ODER GARANTIEANSPRUCH BZW. GARANTIE AUSSER KRAFT UND BEFREIT DEN HERSTELLER VON JEGLICHER HAFTUNG.

SCHÄDEN AM GERÄT, INSBESONDERE HERVORGERUFEN DURCH MINERALISCHE ABLAGERUNGEN (Z.B. VERKALKUNG) ODER VERSCHMUTZUNGEN, BEDINGEN IN KEINEM FALL EINEN GARANTIEANSPRUCH ODER GARANTIEANSPRUCH.

LASSEN SIE DIE MASCHINE GRUNDSÄTZLICH VOR BEGINN DES SPÜLZYKLUS EINE ZEITLANG AUFHEIZEN

VERWENDEN SIE DIE TÜREN JEDWEDER GERÄTE NIEMALS UM DARAUF ZU STEHEN

1.1. Installation:

Die Installation darf ausschließlich von CLASSEQ anerkannten Technikern, sowie entsprechend der geltenden Bestimmungen und unseren Anweisungen durchgeführt werden.

1.2. Änderungen:

CLASSEQ behält sich das Recht vor, sowohl die Geräte als auch den Inhalt der vorliegenden Anleitung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

1.3. Betrieb:

Das Gerät darf nur durch einen gemäß Abschnitt 5 des vorliegenden Handbuchs geschulten Betreiber bedient werden.

1.4. Ausfall/Fehlfunktion:

Im Falle eines Versagens bzw. einer Funktionsstörung MUSS die Strom- und Wasserzufuhr am bauseitigen Wandanschluss und nicht nur an der Maschine abgeschaltet werden. Wir empfehlen diese Maßnahme auch bei der täglichen Außerbetriebnahme der Spülmaschine.

1.5. Reparaturen und Ersatzteile:

Das Gerät darf ausschließlich von CLASSEQ anerkannten Technikern repariert werden, indem Originalersatzteile von CLASSEQ verwendet werden.

2. Ihr CLASSEQ Gerät

2.1. Auspacken:


Verwenden Sie zum Entpacken und bei der Handhabung des Gerätes die entsprechenden Hilfsmittel und Sicherheitsausrüstung. Entfernen Sie vor der Installation die Außenverpackung sowie sämtliche Schutzfolien am Gerät.

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Verpackungs- und Transportmaterialien entsprechend den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

2.2. Lieferumfang:

- 2 x Geschirrkörbe
- 1 x Besteckkorb
- 1 x Frischwasserschlauch
- 1 x Ablaufschlauch (*Bereits bei Maschinen ohne Ablaufpumpe befestigt*)
- 4 x verstellbare Fußstützen und dazu gehörige Schrauben
- 2 x Einbausätze mit Gewichten (*für Klarspülmittel- und Reinigerbinde wenn 2 Dosiergerät bestellt wurden*)
- 1 x Installations- und Betriebsanleitung (**Muss dem Kunden übergeben werden**)

3. Installation

Empfohlene Werkzeuge			
	4,0 mm - Imbusschlüssel		Seitenschneider
	Schlitz—Schraubendreher (klein)		Wasserwaage

3.1. Örtlichkeiten:

- Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um das Gerät aufstellen und warten zu können und dass sämtliche Haupttrennschalter /-ventile (z. B. Elektrizität und Wasser) problemlos zugänglich sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Fläche, auf der das Gerät aufgestellt werden soll, stabil genug ist um das Gerät bei normalem Betrieb tragen zu können. Nachfolgend finden Sie ein Liste der Gewichtsangaben zum Gerät bei maximalem Gewicht während Normalbetrieb.
- Ist das Gerät aufgestellt, stellen Sie sicher dass das Gerät sicher steht und dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Das Gerät darf keinesfalls mit einem größeren Neigungswinkel als 3° in jedwede Richtung aufgestellt werden.

Maße des Gerätes	Gewicht
Sämtliche Modelle (500x500 mm Korb)	130 Kg

3.2. Elektrischer Anschluss:

Sämtliche elektrischen Anschlüsse MÜSSEN von einem zugelassenen Techniker und entsprechend den örtlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

Als Minimalvoraussetzung empfiehlt CLASSEQ die Einhaltung folgender Standards:

- Sämtliche Geräte werden über einen Fehlerstromschutzschalter oder einen Erdschlussüberwachungsschalter angeschlossen.
- **IEC 60204**
Der Trennschalter muss einen Pol-Abstand von mindestens 3 mm aufweisen.
- **IEC 60335**
Das Gerät muss in den bauseitigen Potentialausgleich mit einbezogen werden. Der Anschluss befindet sich am hinteren Teil des Gerätes (hierfür ist ein passender Kabelschuh erforderlich) und wird zusätzlich zur geerdeten Stromversorgung benötigt.

Bevor das Gerät angeschlossen wird, muss sichergestellt werden, dass die Spannung und die Absicherung den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes entsprechen.

3.3. Wasseranschluss:

Das Gerät wird mit einem Wasserzufuhrschlauch mit einem G $\frac{3}{4}$ " Außengewinde für den Hauptwasseranschluss geliefert. Bei der Installation und Inbetriebnahme müssen sämtliche Anschlüsse auf Dichtigkeit geprüft werden.

Die Reinigungsleistung großindustrieller Geräte wird von externen Faktoren wie der Temperatur des Zuflusswassers, dem Druck sowie der Nutzung und Auswahl der Chemikalien beeinflusst.

Um die Lebensdauer jeglicher mit Wasser in Verbindung stehender Geräte zu gewährleisten und um sicherzustellen, dass Sie dauerhaft gute Reinigungsergebnisse erhalten, ist es von grundlegender Wichtigkeit, dass Ihr Gerät entweder mit weichem Wasser gespeist wird oder dass Ihr CLASSEQ-Gerät an einen Wasserenthärter angeschlossen ist

Benötigen Sie Hilfe bezüglich Wasserenthärter und den entsprechenden Reinigungschemikalien, so setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten „CLASSEQ“ Vertragspartner in Verbindung.

3.3.1. Beschränkungen bei der Wasserversorgung:

Beschränkungen bei der Wasserversorgung müssen beachtet werden bezüglich:

- der Wassereingangstemperatur:
 - 4 °C minimal
 - 55 °C maximal
- dem dynamischen Druck der Wasserversorgung (ohne Nachspülpumpe):
 - 0 bis 2 Bar (0 bis 200 kPa) Baus. Druckerhöhung erforderlich
 - 2 bis 6 Bar (200 bis 400 kPa) Keine Modifikationen erforderlich
 - 6 Bar plus (600 kPa plus) Druckreduzierventil erforderlich

Werden die oben genannten Anforderungen nicht erfüllt, wird die Leistungsfähigkeit des Gerätes verringert.

3.3.2. Abflusssysteme

Geräte mit Schwerkraftabfluss (ohne Ablaufpumpe)

- Abwasserschlauch muss vom Abwasserausfluss abwärts in den Abfluss laufen
- Ø 40 mm (1 ½") Abwasserrohr erforderlich - muss sich unterhalb der Grundlinie des Gerätes befinden
- Verbindung zwischen Abwasserrohr und Abwasserschlauch muss wasserdicht sein



Geräte mit Ablaufpumpe

- Abwasserschlauch kann entweder vom Abwasserausfluss abwärts zum Abfluss fließen oder in das Abwasserrohr münden
- Abwasserrohr darf nicht höher als 600 mm über dem Boden sein, auf dem das Gerät steht

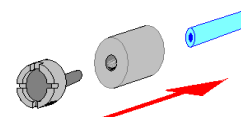
Haben Sie Fragen zum Ablaufsystem des Gerätes, so kontaktieren Sie Ihren Händler.

4. Inbetriebnahme

4.1. Klarspüler & Reiniger:

Die Pumpen für die Chemikalien befinden sich hinter der vorderen Abdeckung. Vor dem Entfernen jedweder Abdeckungen **MÜSSEN** sämtliche Stromanschlüsse getrennt werden. Hierfür wird ein 10 mm Schraubenschlüssel benötigt.

- Jede Chemikalienpumpe verfügt über einen PVC-Schlauch. Führen Sie diesen PVC-Schlauch durch den hinteren Teil der Grundplatte des Gerätes, bevor Sie den Schlauch an den Behälter mit der Chemikalie anschließen.
- Schieben Sie den Anschluss auf jedes Ende des PVC-Schlauches.
- Stellen Sie sicher, dass die Leitungen für die Chemikalien an die entsprechenden Chemikalienbehälter angeschlossen sind. (z. B. Schlauch für Klarspüler an den Behälter für den Klarspüler).



WARNUNG: Es dürfen ausschließlich Klarspüler und Spülmittel verwendet werden, die für gewerbliche Gläser- und Geschirrspüler entwickelt wurden.

4.1.1. Befüllen mit Klarspüler & Spülmittel und Entlüften der Dosiergeräte:

Dieser Vorgang ist nur erforderlich, wenn das Gerät in Betrieb genommen wird und sich nicht im Normalbetrieb befindet

- Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser im Gerät befindet
- Stellen Sie die bauseitige Wasserversorgung ab
- Schalten Sie nun das Gerät für lediglich 90 Sekunden ein
- Schalten Sie nun das Gerät aus
- Öffnen Sie die Wasserzufuhr wieder.

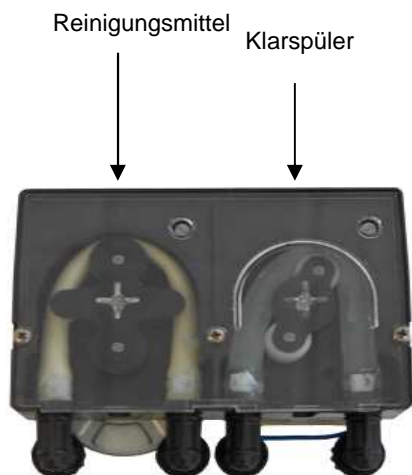
Das Reinigerdosiergerät ist nun entlüftet und Einsatzbereit. Das Gerät kann nun **INGESCHALTET** und betrieben werden.

Zum Entlüften des Klarspüldosiergerätes betätigen Sie den blauen Tastschalter, welchen Sie oberhalb der Dosiergeräte vorfinden, so lange, bis das Klarspülmittel blasenfrei angesaugt und die Dosierschläuche gefüllt sind.

4.1.2. Dosierung der Reinigungschemikalien:

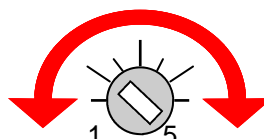
Die Dosierungen der Chemikalien sind voreingestellt, können jedoch angepasst werden, um individuellen Anforderungen zu entsprechen. Diese Anpassungen werden mithilfe einer Einstellschraube an der jeweiligen Dosierpumpe vorgenommen.

Die Dosierpumpen befinden sich hinter der unteren vorderen Abdeckung.



- Die Spülmittelpumpe befindet sich links
- Die Klarspülerpumpe befindet sich rechts

Anpassungen werden durch Drehen der Anpassschraube an der Vorderseite der Pumpen durchgeführt.



- + Erhöhung der Dosierung durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn ↻
- Verringerung der Dosierung durch Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn ↻

4.2. Temperaturen des Spültanks und des Nachspülboilers

Gerätetyp	Temperaturen	
	Nachpülboiler	Spültank
Geschirrspüler	80 °C	55 °C

4.3. Einweisung des Anwenders am Gerät:

CLASSEQ empfiehlt, dass das Installationspersonal den/die Nutzer des Gerätes in die Bedienung und Funktion einweist.

- Was ist im Notfall zu tun, z. B. wie werden die Hauptstrom- & Wasserversorgung getrennt
- Einschalten des Gerätes
- Betrieb des Gerätes
- Entleerung des Gerätes
- Ausschalten des Gerätes
- Reinigen des Gerätes, inklusive Entnahme sämtlicher Filter
- Auf- und Befüllen des Klarspülers und des Spülmittels

Sobald die Installation und Inbetriebnahme des Gerätes abgeschlossen sind, MUSS die vorliegende Bedienungsanleitung dem Endverbraucher übergeben werden.

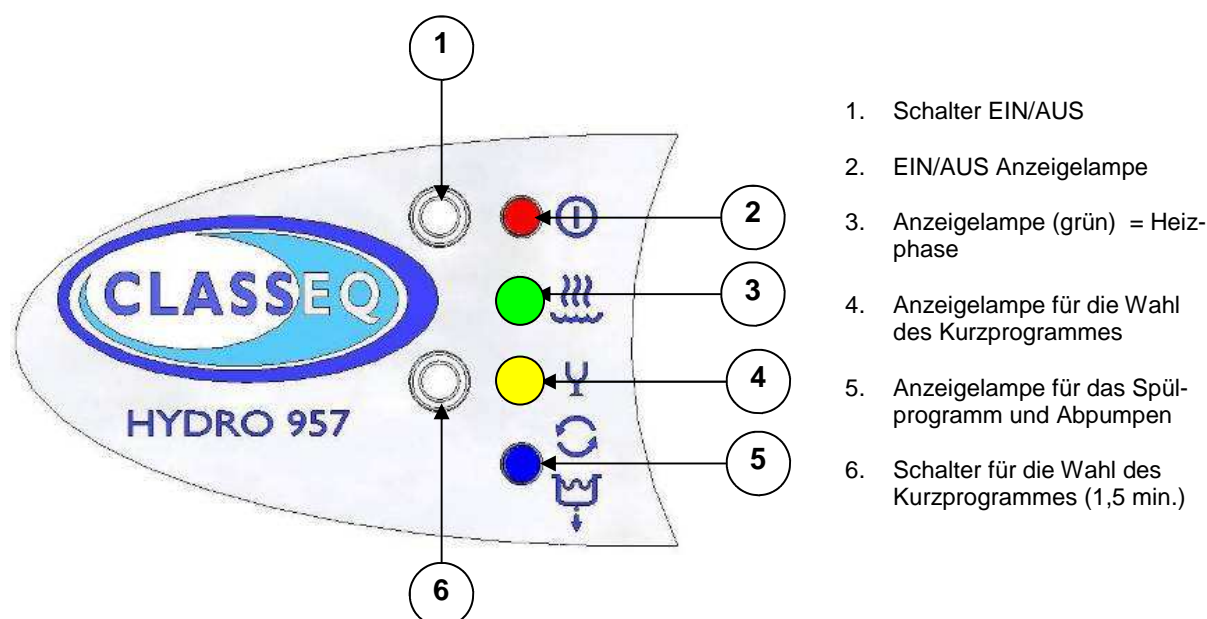
5. Betrieb

5.1. Gerätebeschreibung:

Der Aufbau des gewerblichen Geschirrspülers unterscheidet sich von Geräten für den Hausgebrauch, da sie entwickelt wurden, um in kurzer Zeit hohe Spülleistungen zu erbringen.

5.2. Steuerung:

Stellen Sie vor dem EINSCHALTEN des Gerätes sicher, dass Sie sich mit den Schaltern auf dem Bedienpaneel des Gerätes vertraut gemacht haben.



Hinweis!

Bei Geräten mit Ablaufpumpe fungiert die Anzeigelampe (5) als Anzeige für den Spülvorgang und den Entleerungsvorgang der Spülmaschine.

Kontaktieren Sie bei Fragen Ihren autorisierten CLASSEQ Partner, um weitere Informationen zu erhalten.

5.3. Einschalten des Gerätes:

Stellen Sie sicher, dass sowohl die Wasser- als auch die Stromversorgung verbunden und eingeschaltet sind. Drücken Sie nun den ‚EIN/AUS‘-Schalter , der sich auf dem Bedienpaneel des Gerätes befindet.

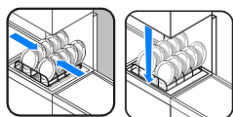
Das Gerät wird nun automatisch befüllt und vorgeheizt. Während dieses Vorganges muss die Haube geschlossen bleiben.

5.4. Gerät betriebsbereit:

Es ist WICHTIG, den ersten Spülzyklus erst zu starten, wenn die Anzeigelampe leuchtet.

Während des Spülvorganges wird durch die Steuerung sichergestellt, dass erst wenn die erforderlichen Nachspültemperaturen erreicht sind, der Nachspülvorgang begonnen wird. Durch diese, „Thermostop“ genannte Funktion, wird die optimale Hygiene des Spülergebnisses sichergestellt. Entsprechend kann es vorkommen, dass sich das Spülprogramm verlängert.

5.5. Spülprogramm starten:



Um ein Spülprogramm zu starten öffnen Sie die Haube, befüllen den ersten Korb und schließen die Haube wieder. Das Spülprogramm startet automatisch. Während des Spülprogrammes leuchtet die blaue Anzeigelampe.



Sobald die Anzeigelampe erlischt kann die Haube geöffnet und der Korb herausgenommen werden. Befüllen Sie das Gerät erneut und starten Sie den nächsten Spülvorgang durch Schließen der Haube.

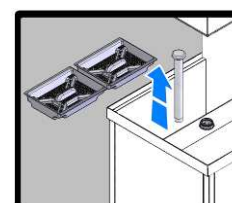
5.6. Entleerung der Spülmaschine:

Bei Normalbetrieb läuft überschüssiges Wasser automatisch aus dem Gerät ab bzw. wird kontinuierlich abgepumpt.

Es ist äußerst wichtig, dass das Tankwasser am Ende eines jeden Arbeitstages abgelassen wird und die Haube zur Trocknung geöffnet bleibt.

- **Ohne eingebaute Ablaufpumpe:**

- Betätigen Sie den AUS-Schalter am Bedienpaneel ①
- Entfernen Sie das Standrohr aus dem Tankbehälter
- Die Entleerung Ihres Gerätes funktioniert nun mittels Schwerkraft
- Setzen Sie das Standrohr nach Beendigung des Vorganges wieder ein



- Schalten Sie nun Leitungswasser und Stromzufuhr bauseitig ab
- **Mit eingebauter Laugenpumpe:**
 - Betätigen Sie den AUS-Schalter am Bedienpaneel ①
 - Schließen Sie die Haube. Die Anzeigelampe ⑤ leuchtet nun und zeigt an, dass der Abpumpvorgang aktiv ist.
 - Sobald die Anzeigelampe ⑤ erlischt, schalten Sie die Stromversorgung bauseits ab. Schalten Sie das Gerät NIEMALS während des Abpumpvorganges ab. Öffnen Sie die Haube, so dass das Gerät gereinigt werden kann und anschließend austrocknet.

Hinweis!


Sobald das Gerät entleert ist, empfiehlt CLASSEQ, dass die Hauptwasser- & Stromversorgung bauseits abgeschaltet wird und das Gerät gemäß den Anweisungen in Abschnitt 6 des vorliegenden Handbuchs gereinigt wird.

Aus Hygienegründen wird empfohlen, dass nach Entleerung des Gerätes die Tür offen bleibt, um so die natürliche Lufttrocknung der Reinigungskammer zu unterstützen.

6. Betrieb der eingebauten Wasseraufbereitung

(Nur Hydro 857 mit eingebauter Wasseraufbereitung)

Die Maschine füllt sich mit Frischwasser auf und heizt wie auf den vorherigen Seiten beschrieben.

Auf der Frontbedienblende ist eine 'Refill Salt' Signalleuchte . Diese leuchtet auf, sobald der Salzbehälter im Inneren der Spülmaschine wieder mit feinkörnigem Salz für Wasseraufbereitungsanlagen aufgefüllt werden muss (kein haushaltsübliches Speisesalz einfüllen!).



Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn kein Salz im Vorratsbehälter ist. Verkalkung und Ausfall der Spülmaschine können die Folgen sein. Dadurch entstehende Kosten können nicht über die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt werden.

Füllen Sie keine anderen Chemikalien, insbesondere Reiniger oder Klarspülmittel, in den Salzbehälter ein. Der eingebaute Enthärter nimmt Schaden und muss ersetzt werden.

Füllen Sie nur Salz für Wasseraufbereitungsanlagen in den Salzbehälter ein. Salztabletten dürfen nicht verwendet werden. Die Korngröße des verwendeten Salzes darf max. 7 mm betragen.

Auffüllen des Salzbehälters

Der Salzbehälter ist im Innenraum integriert und muss mit Regeneriersalz befüllt werden, sobald die "Refill Salt" Lampe auf der Bedienblende leuchtet. Sie können das Regeneriersalz einfüllen, während die Spülmaschine eingeschaltet ist. Sie müssen das Wasser im Spültank nicht ablassen.



Salzbehälter

Öffnen des Salzbehälters, erstmaliges Befüllen

Entfernen Sie den Korbträger damit Sie besser an den Salzbehälter hin kommen.

Füllen Sie den Salzbehälter mit Frischwasser auf, bis dieser überläuft.

Stecken Sie den beiliegenden Trichter in die Einfüllöffnung des Salzbehälters und schütten Sie max. 1,5 kg feinkörniges Regeneriersalz in den Salzbehälter (max. Körnung 7 mm).

Entnehmen Sie den Trichter und verschließen Sie den Salzbehälter wieder. Achten Sie darauf, dass der Verschluss nicht verkantet und die Dichtungen sauber sind.

Starten Sie unmittelbar nach dem Befüllen und Wiederverschließen des Salzbehälters ein Spülprogramm, um etwaige Salzreste vom Tankboden zu spülen.

Es könnte sich sonst Rost auf den Edelstahlflächen bilden!

Die "Refill Salt" Signalleuchte erlischt nach ca. 3 Spülgängen wenn sich genug Salz im Salzbehälter befindet.

Wenn Sie kein Regeneriersalz mehr vorrätig haben, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.



7. Reinigung

7.1. Vor der Reinigung:



Schalten Sie das Gerät ab und trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie das Gerät reinigen.



WARNUNG

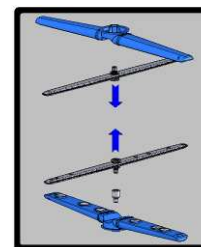
Verwenden Sie NIEMALS STAHLWOLLE, DRAHTBÜRSTEN oder andere scheuernde Utensilien.

Reinigen Sie das Gerät NIEMALS mit einem Hochdruckreiniger oder einem Schlauch - weder innen noch außen.

7.2. Innenreinigung:

Entfernen Sie die Spül- und Nachspülarme aus dem Gerät. Sind diese entfernt, so reinigen Sie diese. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schmutzreste entfernt und die Sprühdüsen frei sind.

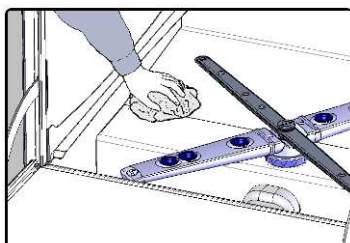
Entfernen Sie sämtliche Filter aus dem Inneren des Gerätes und reinigen Sie diese mittels einer geeigneten Bürste. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schmutzreste entfernt wurden.



WARNUNG



Stellen Sie vor Reinigung des Tankinnenraumes sicher, dass sämtliche scharfkantigen Gegenstände die Verletzungen verursachen können, wie zerbrochenes Glas oder andere Dinge, sorgfältig entfernt wurden



Wischen Sie nun das Innere des Spültanks aus. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schmutzreste entfernt und der Spültank sauber ist. Bringen Sie nun sämtliche Filter und Spülarme wieder an und fixieren Sie diese.

7.3. Außenreinigung:

Reinigen Sie das Gerät außen mit einem feuchten Schwamm (NICHT NASS). Nach Trocknung der gereinigten Oberfläche kann mittels Auftrag einer geeigneten Edelstahlpflege die Wiederanschmutzung vermindert werden.

Falls Sie Reinigungs- und Pflegemittel für rostfreien Stahl erwerben möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren CLASSEQ Partner vor Ort.

8. Problembehebung

Bevor Sie einen Serviceanruf tätigen, prüfen Sie bitte Folgendes:

- Überprüfen Sie, ob das Gerät mit der Hauptwasser- und Stromversorgung verbunden ist und ob beide eingeschaltet sind.
- Überprüfen Sie die Füllmenge des Klarspülers und des Reinigungsmittels.
- Überprüfen Sie, ob die Abfluss-/ Abwasserleitung passend für das Gerät ist (siehe Abschnitt 3.3.2 des vorliegenden Handbuchs).

8.1. Gerät wird nicht befüllt/startet nicht/spült nicht:

- Überprüfen Sie, ob die Wasserversorgung geöffnet ist.
- Überprüfen Sie den Versorgungsschlauch auf Knicke oder ob dieser abgedrückt wird.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät wirklich eingeschaltet ist.

- Entleeren Sie das Gerät vollständig. Versuchen Sie nun erneut, das Gerät zu befüllen. Lassen Sie das Gerät gemäß Abschnitt 5.6 des vorliegenden Handbuchs an.

8.2. Gerät wird zu langsam befüllt:

- Überprüfen Sie, ob die Wasserversorgung geöffnet ist.
- Überprüfen Sie den Druck der Wasserversorgung. Dieser muss größer als 2 Bar sein. Ist dies nicht der Fall, dann fragen Sie Ihren Händler bezüglich der Installation einer Möglichkeit zur Erhöhung des Wasserdruckes.
- Überprüfen und reinigen Sie die Spüldüsen (diese befinden sich in den Spülarmen innerhalb des Gerätes).
- Überprüfen Sie den Versorgungsschlauch auf Knicke oder ob dieser abgedrückt wird.
- Entfernen Sie jedwede Druckregler von der Wasserversorgung.

8.3. Gerät heizt nicht auf:

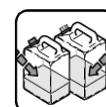
- Entleeren Sie das Gerät vollständig. Versuchen Sie nun erneut das Gerät zu befüllen. Entleeren Sie das Gerät gemäß Abschnitt 5.6 des vorliegenden Handbuchs.
- Überprüfen Sie die Zulaufwassertemperatur, da Abweichungen in der Wassertemperatur die Vorheizzeit des Gerätes beeinflussen können.
- Überprüfen Sie, ob der Spültank mit Wasser befüllt ist.

8.4. Gerät wird nicht entleert:

- Überprüfen und reinigen Sie sämtliche Filter innerhalb des Gerätes.
- Überprüfen Sie, ob das Ablaufrohr verstopft ist.

8.5. Schlechte Spülergebnisse:

- Überprüfen Sie die Chemikalien und füllen Sie diese bei Bedarf auf.
- Überprüfen und reinigen Sie die Spül- und Nachspüldüsen auf den Spülarmen.
- Reinigen Sie die Filter im Inneren des Gerätes und überprüfen Sie, ob diese korrekt eingesetzt sind.
- Überprüfen Sie, ob die Wasserzufuhr geöffnet ist.
- Entfernen Sie sämtliche groben Speisereste, bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler geben.
- Bilden sich Wasserflecken, so benötigen Sie eventuell eine Wasseraufbereitungsanlage. Kontaktieren Sie Ihren Händler und fragen Sie nach Art und Dimensionierung der Wasseraufbereitungsanlage.
- Wenn Sie einen Wasserenthärter verwenden, so füllen Sie das Salz entsprechend den Anweisungen für den Wasserenthärter regelmäßig nach.



8.6. Überfüllung:

- Entleeren Sie das Gerät vollständig. Versuchen Sie nun erneut das Gerät zu befüllen. Entleeren Sie das Gerät gemäß Abschnitt 5.6 des vorliegenden Handbuches.
- Überprüfen und reinigen Sie sämtliche Filter innerhalb des Gerätes.
- Überprüfen Sie, ob die Steigleitung/Abflusshöhe gemäß Abschnitt 3.3.2. des vorliegenden Handbuches korrekt eingestellt ist.
- Überprüfen Sie, ob der bauseitige Wasserablauf verstopft ist.
- Besteht weiterhin eine Überfüllung des Gerätes, so trennen Sie die Hauptstrom- und Wasserversorgung, bevor Sie einen Servicetechniker benachrichtigen.

8.7. Lässt sich nicht einschalten:

- Überprüfen Sie die bauseitige Sicherung auf Auslösung. Ist diese ausgelöst, stellen Sie diese zurück. Wird sie weiterhin ausgelöst, benachrichtigen Sie bitte sofort einen Servicetechniker.

8.8. Lässt sich nicht ausschalten:

- Trennen Sie sofort die Hauptstromversorgung, bevor Sie einen Servicetechniker benachrichtigen.

Hinweise

[A large area consisting of numerous horizontal dotted lines for writing.]



CLASSEQ
Classic Glass and Dishwashing Systems Ltd.
Roebuckway, Knowlhill
MK5 8WH Milton Keynes
Great Britain

 +49 7542 402 454
 Email info@classeq.de
 Website www.classeq.de

Praktische Tipps Glas- & Geschirrspülen

Wie Sie das Beste aus Ihrer Maschine herausholen

UNBEDINGT

- Stellen Sie sicher, dass die Maschine die richtige Temperatur hat
- Kontrollieren Sie, ob genügend Reiniger und Klarspüler in den Kanistern ist
- Spülen Sie Gläser, Besteck & Geschirr vorher vor
- Stellen Sie sicher, dass alle Filter richtig eingesetzt sind
- Lassen Sie die Maschine den Spülgang komplett beenden
- Das Salz der Wasserenthärtung (falls vorhanden) muss regelmäßig aufgefüllt werden

NIEMALS

- NIEMALS die Maschine während dem Spül- oder Nachspülgang ausschalten
- NIEMALS die Maschinentüre während dem Spül- oder Nachspülgang öffnen
- NIEMALS die Maschinenoberseite als Arbeitsfläche oder Beladezone für Körbe benutzen
- NIEMALS die Körbe überfüllen
- NIEMALS Aschenbecher in der Maschine spülen

Wie Sie Ihre Maschine sauber halten

UNBEDINGT

- Wechseln Sie das Spülwasser regelmäßig
- Entfernen & reinigen Sie die Spül- und Nachspülarmlerme täglich
- Entfernen & reinigen Sie die Korbschienen täglich
- Entfernen & reinigen Sie sämtliche Filter täglich
- Reinigen Sie den Innenraum täglich
- Lassen Sie die Tür nach der Reinigung geöffnet

NIEMALS

- NIEMALS haushaltsübliche Reiniger verwenden
- NIEMALS Stahlwolle, Drahtbürsten oder andere scheuernde Materialien verwenden
- NIEMALS die Maschine dampfstrahlen oder mit einem Wasserstrahl abspritzen